

REPARATURANLEITUNG

für Gelenkwellenschutz SD 05 - 15 - 25 - 35 SC 05 - 15 - 25 - 35



■ Einleitung

In dieser Reparatur-Anleitung ist die Reparatur des Gelenkwellenschutzes beschrieben.

Die sachgerechte Ausführung von Demontage- und Montagearbeiten ist Voraussetzung für eine zuverlässige Arbeitsweise.

In dieser Anleitung sind die zweckmäßigen Arbeitsabläufe für die anfallenden Demontage- und Montagearbeiten an dem Gelenkwellenschutz beschrieben. Dabei wird vorausgesetzt, dass die Arbeiten von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Die Bildfolge zeigt den Ablauf eines Reparaturvorgangs, der Text gibt die nötigen Hinweise. Die Zahlen im Text z. B. (3) beziehen sich auf die Positionsnummer im Bild und in der Explosionszeichnung.

Dabei sind die wesentlichen Instandsetzungen so aufgeführt, das auch Einzel- und Kleinarbeiten entnommen und gut verfolgt werden können.

Die GKN Walterscheid GmbH arbeitet ständig an der Verbesserung ihrer Produkte im Zuge der technischen Weiterentwicklung. Darum müssen wir uns Änderungen gegenüber den Abbildungen und Beschreibungen in dieser Anleitung vorbehalten, ohne das daraus ein Anspruch auf Änderungen an bereits ausgelieferten Gelenkwellenschutzen abgeleitet werden kann.

Irrtümer vorbehalten.

Stellen Sie sicher, dass diese Anleitung jedem an Demontage- und Montagearbeiten Beteiligten zur Verfügung steht und dass der Inhalt verstanden wird.

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemeinen sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten.

Voraussetzung für die fachgerechten Arbeiten ist die Verfügbarkeit aller erforderlichen Ausrüstungen, Hand- und Spezialwerkzeuge, sowie deren einwandfreier Zustand.

Höchste Wirtschaftlichkeit, Zuverlässigkeit und lange Lebensdauer ist nur bei Verwendung von Originalteilen der GKN Walterscheid GmbH sichergestellt.

Nachdruck oder Übersetzung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der GKN Walterscheid GmbH gestattet. Alle Rechte nach dem Gesetz des Urheberrecht vorbehalten.

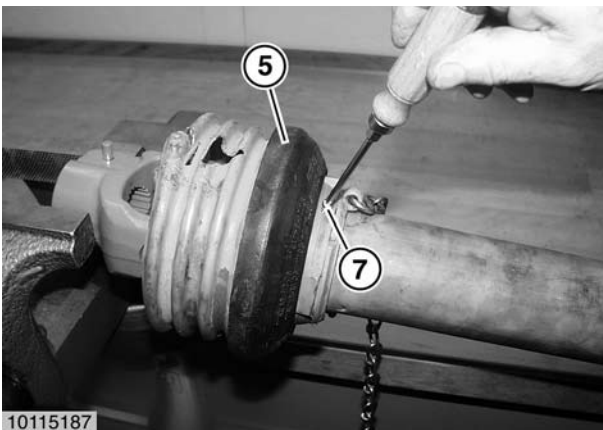
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne beratend zur Verfügung.

Ihre
GKN Walterscheid GmbH
Hauptstraße 150
D-53797 Lohmar / Germany

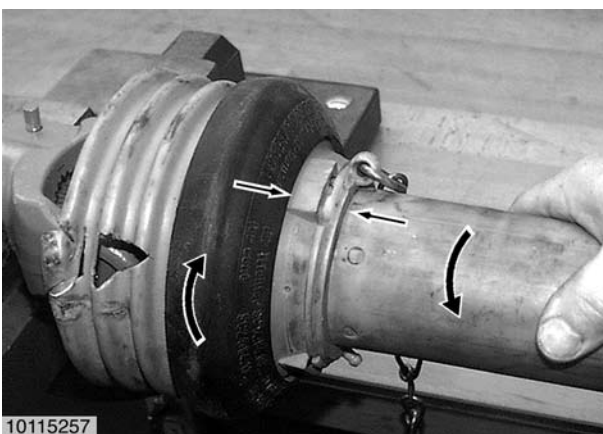
Tel. 02246 12-3777
Fax 02246 12-3679

EPS liess sich nicht aus der Word-Datei herauskopieren

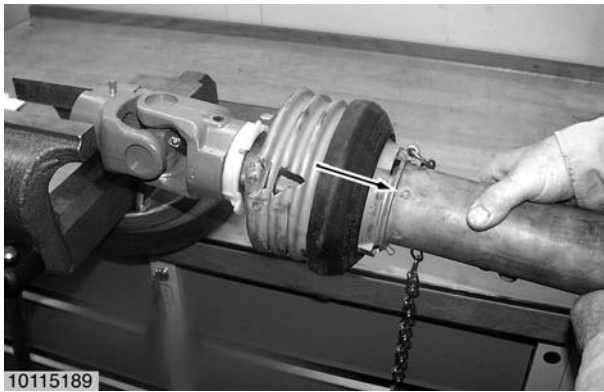
Demontage



Arretierschraube (7) herausdrehen.
Hinweis! SC 05-15-25-35 ist ohne Stützring (5)



Trichter in Montageposition drehen (Pfeile).

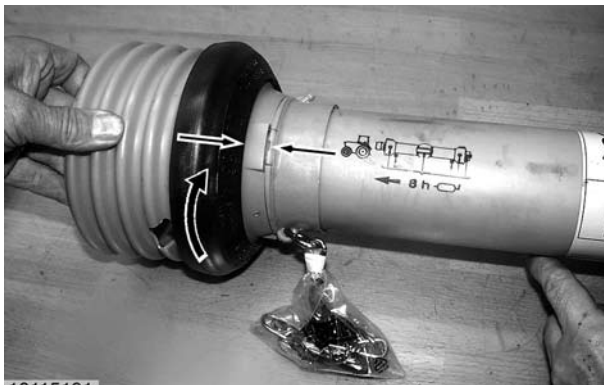


Schutzhälfte abziehen (Pfeil).

Montage



Arretierschraube (7) herausdrehen.



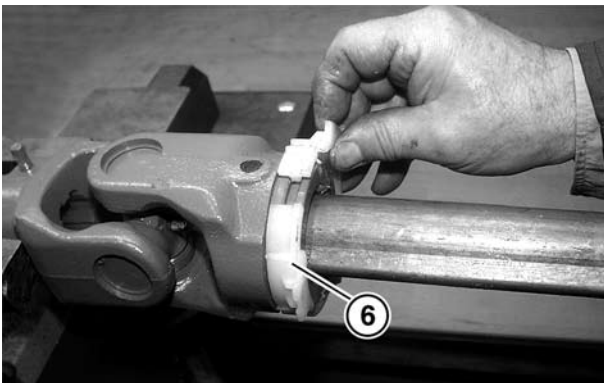
Trichter in Montageposition drehen (Pfeile).



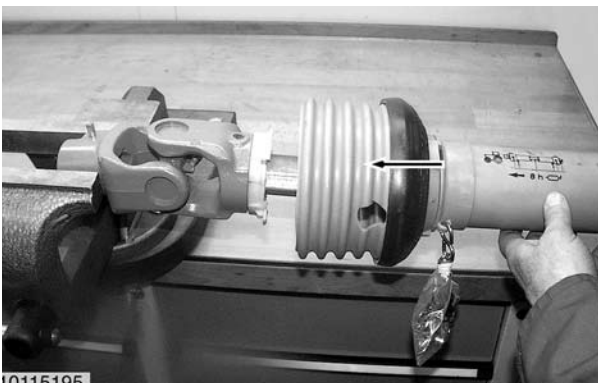
Gleitring (6) herausnehmen.



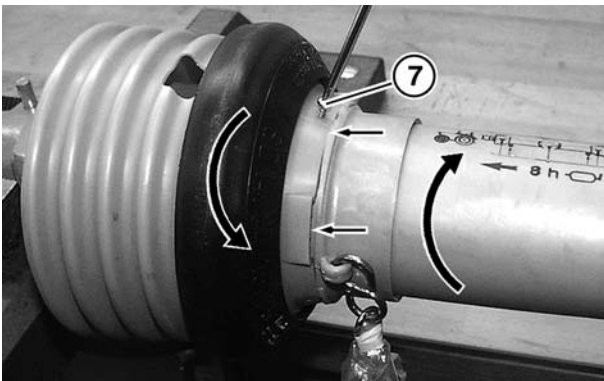
Laufrihle der Gabel und Innenprofilrohr einfetten.



Gleitring (6) mit den Stegen zum Profilrohr in die Laufrihle einsetzen.

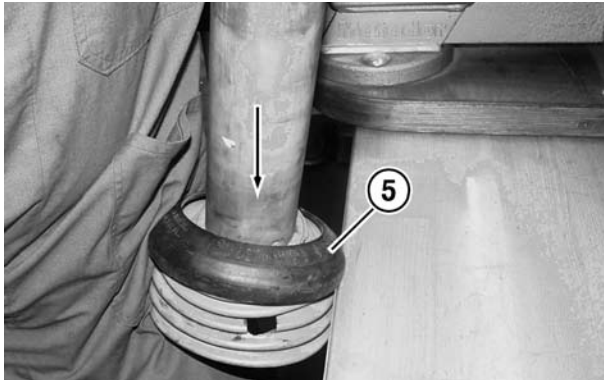


Schutzhälfte aufschieben (Pfeil).

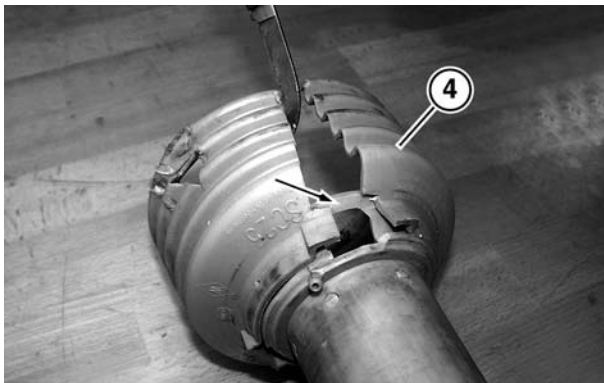


Trichter in Sperrposition drehen (Pfeile).
Arretierschraube (7) eindrehen.

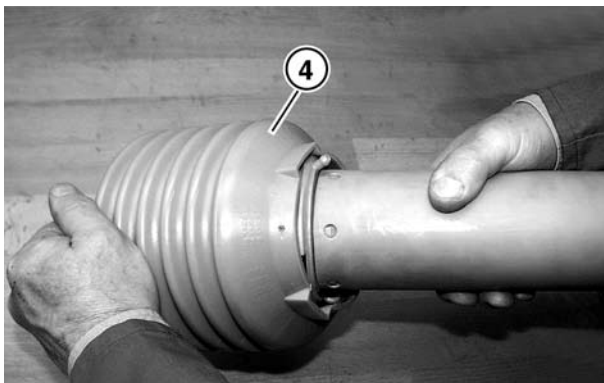
DEMONTAGE SCHUTZTRICHTER



Schutzhälfte abbauen.
Schutztrichter mit Stützring (5) bei SD-Ausführung im Wasserbad erwärmen und Stützring (5) abdrücken.



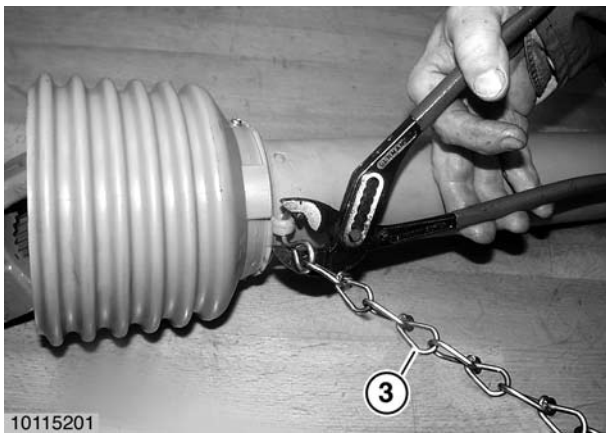
Schutztrichter (4) aufschneiden und abnehmen.
Achtung! Kappe (Pfeil) nicht anschneiden.



Hals des neuen Schutztrichters (4) im Wasserbad (ca. 80 °C) erwärmen und auf die Lagerkappe aufziehen.

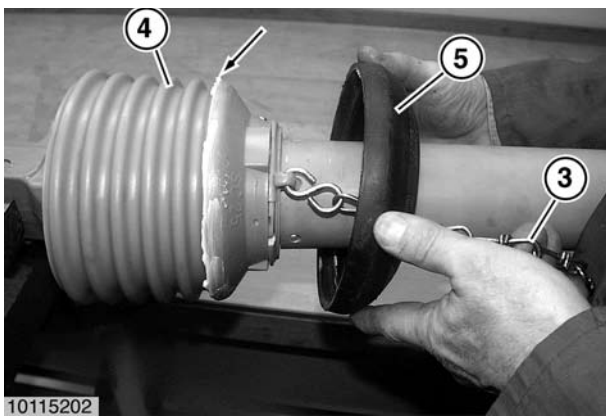


Schutztrichter in Montageposition drehen (Pfeile).

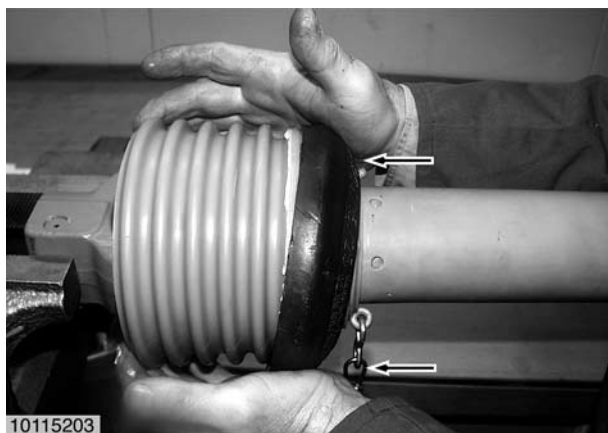


Schutzhälfte anbauen.
Haltekette (3) einhängen und Öse schliessen.
Stützring bei SD 05-15-25-35 anbauen.

MONTAGE STÜTZRING



Stützring andrücken.
Erste Rippe des Trichters (4) zur Montageerleichterung leicht einfetten (Pfeil).
Stützring (5) über das Schutzrohr schieben.
Haltekette (3) durch Stützring ziehen.



Stützring leicht angekippt auf die erste Rippe des Trichters aufdrücken (Pfeile).

Hinweis! Eine Erwärmung des Schutztrichters erleichtert das Aufschieben.



Stützring nachdrücken, bis er auf dem gesamten Umfang auf der ersten Rippe des Trichters eingerastet ist.

Das Einrasten optisch kontrollieren.